

ADB-Artikel

Bührlen: *Friedrich Ludwig B.*, Schriftsteller des 19. Jahrhunderts, geb. zu Ulm am 10. Sept. 1777, studierte Rechtswissenschaft in Landshut und Würzburg, trat 1811 aus dem bairischen in den württembergischen Staatsdienst über und starb am 9. Mai 1850 zu Stuttgart als Kanzleirath. Eine sinnige, vielseitig angeregte Natur, schrieb B. Aufsätze und Bücher politischen, philosophischen und ästhetischen Inhaltes, z. B. „Lebensansichten“, 1814; „Bilder aus dem Schwarzwald“, 1828 und 1831; „Zeitansichten eines Süddeutschen“, 1833; „Philosophie eines Dilettanten“, 1847. Für seine Novellen und Romane („Erzählungen und Miscellen“, 1818; „Neue Erzähl.“, 1823–25; „Neueste Erzähl.“, 1830; „Der Enthusiast“, 1832; „Der Flüchtling“, 1836; „Die Primadonna“, 1844 u. a. m.) wußte er namentlich seine Eigenschaft als Kunstkenner und Sammler entsprechend zu verwerthen.

Literatur

Nekrolog von A. Lewald in der Schwäbischen Chronik für 1850.

Autor

Wintterlin.

Empfohlene Zitierweise

, „Bührlen, Friedrich Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
